

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Fensterbauarbeiten Deponie BURGHOF



**AVL – Abfallverwertungsgesellschaft des
Landkreises Ludwigsburg mbH**

Anlage 2 - Leistungsbeschreibung

Juli 2026

1. Allgemeines

Die AVL betreibt zwischen Horrheim und Gündelbach die Deponie BURGHOF. An diesem Standort werden die ausgeschriebenen Fenster in einem bestehenden Betriebsgebäude benötigt. Die Öffnungen dafür werden noch hergestellt. Es sollen aus bestehenden Oberlichtern, Fenstern mit einer niedrigeren Brüstungshöhe errichtet werden.

Ziel dieser Ausschreibung ist die Beauftragung eines Fensterbauers für die Lieferung und den Einbau der benötigten Fenster inkl. elektrischer Jalousie.

In dem Aufgabenbereich des Fensterbauers verantwortet dieser die ordnungsgemäße Umsetzung aller technischen Regeln, Verordnungen und DIN/EN-Normen sowie die Anforderungen der BauBG und Anerkannten Regeln der Technik.

2. Aufgaben des Fensterbauers:

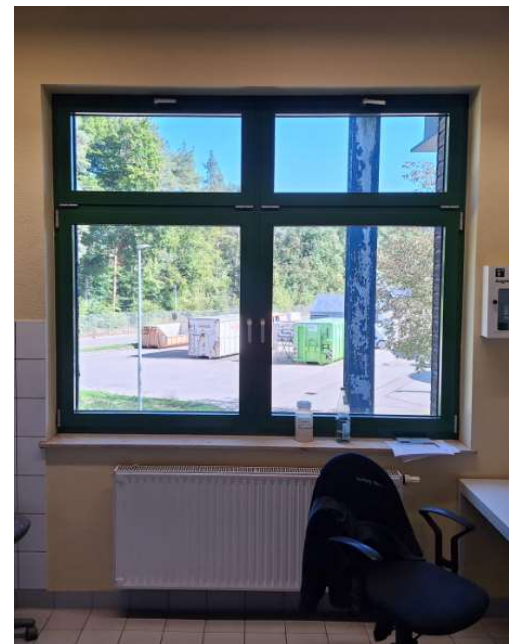
- Aufmaß der noch herzustellenden (bauseits) Fensteröffnungen
- Inkl. Liefern und fachgerecht montieren
- Aluminiumfenster, inkl. Alufensterbank, Jalousiekasten und Lammellen
- Bündiger Einbau hinter bestehender Holzverschalung
- Fensterfarbe:
 - o nach RAL, wie die bestehenden Fenster des Gebäudes. Der RAL-Farbton ist selbstständig abzunehmen. Es geht in die Richtung RAL 6002 Laubgrün.
 - o innen und außen gleich
- Fenstergriffe und sichtbare Teil, wie beispielsweise Scharniere: matt in Aluminium oder Edelstahl
- Mehrkammerprofil mit 3-fach Verglasung max. $U_w = 0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$, inkl. Warmer Kante in schwarz.
 U_w = Wärmedämmung des gesamten Fensters (Glas + Rahmen + Randverbund)
- Sicherheitsbeschläge RC 2 N
- Schallschutzklasse 2
- In den Positionen sind die ca.-Maße der Fenster angegeben, genaue Maße nach eigenem Aufmaß nach Beauftragung. Abweichungen bis 10% des jeweiligen Maßes werden nicht gesondert vergütet.
- Aufmaß vor Auftragsbestätigung. Auftragsbestätigung mit richtigen Maßen.
- Ausführen des Aufmaßes nach Freigabe Projektleitung AVL, innerhalb 4 Werktagen. Die Abstimmung über den allgemeinen zeitlichen Ablauf wird mit allen beteiligten Handwerkern abgestimmt, so dass eine frühzeitige Planbarkeit für alle gegeben ist.
- Innenseitig dampfdicht anschließen
- Fugen zwischen Fenster und Wand mit Mineralwolle ausdämmen
- Außenseitig schlagregendicht anschließen
- Alufensterbank:
 - o selber RAL-Farbton wie Fenster / bestehende Fenster

- optisch selbige Kantung wie bestehende Fensterbänke
- Jalousie und -kasten:
 - Als Aufsatzkasten fest mit dem Fenster verbunden
 - Selber RAL-Farbton wie Fenster
 - Seilgeführte Lamellen
 - Lamellen ca. 90mm breit
 - Lamellen
 - nach Farbkarte des Herstellers / dem bestand angepasst
 - Gebördelte Lamelle
 - Inkl. Elektromotor/-antrieb (Zuleitung bauseits), heben und senken, sowie Lamellenverstellung mit einem zu liefernden Motor. Der elektrische Anschluß erfolgt bauseits.

Eine Begehung vor Angebotsabgabe wird dringend empfohlen! Mehrkosten aus nichtbegehen vor Angebotsabgabe werden später nicht anerkannt! Da es sich um eine Deponie handelt ist ein Termin mit H. Wunderlich unter Mobil +49 176 144 50 793 für die gemeinsame Begehung zu vereinbaren.

Bild Bestandsfenster Nebenzimmer Innenaufnahme ->

Unteres Bild Außenaufnahme Nebenzimmer



Die Fenstereinteilung ist von den bestehenden, benachbarten Fenstern zu übernehmen. Ein erster Eindruck, siehe vorstehende Bilder.

Es werden zwei 4-teiligen Fensterelemente mit Riegel und Pfosten benötigt, bestehend aus: 2x Kippflügel oben und 2x Dreh-/Kippflügel unten

Pfosten mittig und die Riegelhöhe ist beim Aufmaßtermin vom Bestand zu nehmen.

Öffnungsmaß ohne Jalousiekasten 2,15 m breit und 1,83 m hoch.

Für die gegebene Behang-Höhe ist der niedrigste Jalousiekasten zu wählen, da nur begrenzt Platz zur Verfügung steht!

3. Wo fallen die Arbeiten an:

- Am Betriebsgebäude auf der Deponie BURGHOF zwischen den Gemeinden Gündelbach und Horrheim.
- Northwest-Ecke des Betriebsgebäudes
- Der betroffene Raum wird für den Fenstereinbau vollständig geräumt.
- Außenseitig kann das Gerüst des Zimmermannes zum Fenstereinbau genutzt werden.

4. Besonderheiten, Vorgehen und Abstimmung der Arbeiten

- Die Anlehnung der Optik an den Bestand hat einen sehr hohen Stellenwert, daher ist die Begehung vor Angebotsabgabe dringend empfohlen. Mehrkosten aus nichtbegehen vor Angebotsabgabe werden später nicht anerkannt! Da es sich um eine Deponie handelt ist ein Termin mit H. Wunderlich unter Mobil +49 176 144 50 793 für die gemeinsame Begehung zu vereinbaren.
- Damit für alle Beteiligten ein reibungsloser und ineinander gehender Ablauf möglich ist, gibt es vor Ausführung einen Termin, zu dem alle Gewerke eingeladen werden. In dem Termin werden die Abhängigkeiten und Abläufe besprochen. Der Zeitaufwand dafür wird mit 1,5 Stunden angesetzt und ist in den Einheitspreis einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung gibt es nicht.

5. Kompetenzen:

Die nachfolgenden Bedingungen sind durch geeignete Nachweise, Zertifikate etc. der AVL nachzuweisen. Die AVL kann fehlende oder unzureichende Nachweise mit einer 1-wöchigen Frist nachfordern. Werden die Nachweise nicht erbracht, wird das Angebot des Bieters ausgeschlossen.

- Abschluss einer Berufsausbildung, dem Ablegen der Meisterprüfung - im Tür- und Fensterbaubereich
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkassen
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Einkommensteuergesetz)
- Versicherungsschein über die Höhe der Personen- und Sachschäden
- Nachweis über die Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Fachliche Kenntnisse auf aktuellem Stand:

Die nachstehende Liste hat kein Anrecht auf Vollständigkeit.

- ArbSchG (Arbeitsschutzgesetz)
- ArbStättV (Arbeitsstättenverordnung)
- BetrSichV (Betriebssicherheitsverordnung)
- GEG (Gebäudeenergiegesetz)
- EPBD (EU-Gebäuderichtlinie)
- EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz)
- DGUV Vorschriften (Berufsgenossenschaftliche Vorschriften)

6. Angebotsauswertung:

Wenn das angebotene Produkt nicht dem Bestand entspricht, wird das Angebot vom Verfahren ausgeschlossen, siehe erster Absatz unter Punkt 4.